

WIENER KONZERTHAUS

Großer Saal

Samstag, den 14. März 1914, halb 8 Uhr abends.

Fünftes LICHTBILD-KONZERT

unter der künstlerischen Leitung von **Dr. LEOP. THOMA.**

Mitwirkend: Konzertsängerin **Flore Kalbeck**, Hofrat **Dr. Josef Strzygowski**, der Sängerbund „Dreizehn Linden“ (Dirigent: **Ferdinand Habel**), das Orchester des Wiener Konzert-Vereines (Dirigent: **Martin Spörr**).

PROGRAMM:

Johannes Brahms:

1. Sinfonie Nr. 1, C-moll.

Un poco sostenuto.

Andante sostenuto.

Un poco Allegretto e grazioso.

Adagio. Allegro non troppo, ma con brio.

== PAUSE. ==

2. Brahms-Phantasie von **Max Klinger**.

Erläuterung zu den Lichtbildern gesprochen von Hofrat **Dr. Josef Strzygowski**.

a) Alte Liebe.

Böhmisches Volkslied.

Am Sonntag Morgen.

Feldeinsamkeit.

Kein Haus, keine Heimat.

Lieder mit Klavierbegleitung. Am Klavier: **Willy Loewit**.

b) Tragische Ouvertüre.

c) Schicksalslied, für Chor und Orchester.

Klavier: **Bösendorfer**.

